

Schüler setzen auf Nachhaltigkeit

16 Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Rugenbergen in Bönningstedt stellen geflochtene Körbe beim Markt der Nachhaltigkeit vor

Von Caroline Hofmann

BÖNNINGSTEDT Ausgediente Zeitungen und abgelaufene Prospekte landen in vielen Haushalten schnell im Mülleimer. Dass man daraus allerdings noch echte Kunstwerke herstellen kann, beweisen 16 Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Rugenbergen in Bönningstedt.

Lehrer und Schüler haben ausgediente Kataloge gesammelt, die Mädchen und Jungen aus dem Wahlpflichtunterricht Fit fürs Leben haben daraus unter Anleitung ihrer Lehrerin Sandra Stadelmann kreative und vor allem praktische Körbe geflochten. Die



Die Körbe sind aus alten Zeitungen und Prospekten geflochten. Welche Form sie haben, können die Schüler selbst bestimmen.

selbstgebastelten Werke präsentieren die Schüler am Mittwoch, 5. Juni, beim Markt der Nachhaltigkeit in Elmshorn. Unter dem Motto „Weniger ist mehr“ sind unter anderem Schulen im Rahmen der sechsten Kreis-Umwelt-Tage aufgerufen, Projekte anzugehen, die sich mit Umweltschutz und Wiederverwertbarkeit von Produkten auseinandersetzen.

Konzentration und Geduld wichtig

Im Februar starteten die Schüler der Gemeinschaftsschule ihre Projekte. Noch sind sie fleißig dabei, ihre Körbe zu flechten. Ganz so einfach, wie sich Stadelmann das Projekt vorgestellt hat, war es allerdings nicht. „Die Schüler müssen Geduld und Konzentration aufbringen. Manche tun sich dabei etwas schwer“, sagte sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Dem stimmten die Freundinnen Anika und Samira zu. „Man muss die ganze Zeit konzentriert bleiben, sonst muss man wieder neu anfangen“, sagte Anika. Doch das nehmen beide für die Nach-



Die Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Rugenbergen werden ihre fertigen Werke beim Markt der Nachhaltigkeit in Elmshorn vorstellen.

FOTO: CAROLINE HOFMANN

es gut, dass wir alte Prospekte wiederverwenden. Und es ist eine gute Alternative im Alltag, wenn man Langeweile hat“, ergänzte Samira.

Zum Stabilisieren der Körbe haben sich die Schüler für Pappe entschieden. So können sie auch die Größe selbst bestimmen. Geflochten wird mit zahlreichen eng aufgerollten Prospekten und Zeitungen. Teilweise wurden die

wurden getackert oder zusammengesteckt.

Wer die bunten Werke der Bönningstedter Schüler begutachten möchte, hat beim Markt der Nachhaltigkeit in der St. Nikolai-Kirche, Alter Markt in Elmshorn, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die Möglichkeit dazu. Ein vielfältiges Programm mit Musik, Interviews und vielen Informationen ist ebenfalls ge-

Auch beim Upcycling-Wettbewerb der Abfallgemeinschaft Pinneberg hat Stadelmann die Projekte der Schüler angemeldet. Ob die Gemeinschaftsschule bei dem Wettbewerb eine Chance hat, weiß Stadelmann nicht. „Aber ich denke, wir versuchen das einfach mal. Vielleicht haben wir ja Glück“, sagte sie und lachte. Die Gewinner erhalten